Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 13: 0

Artikel: Mein Vater
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-491224

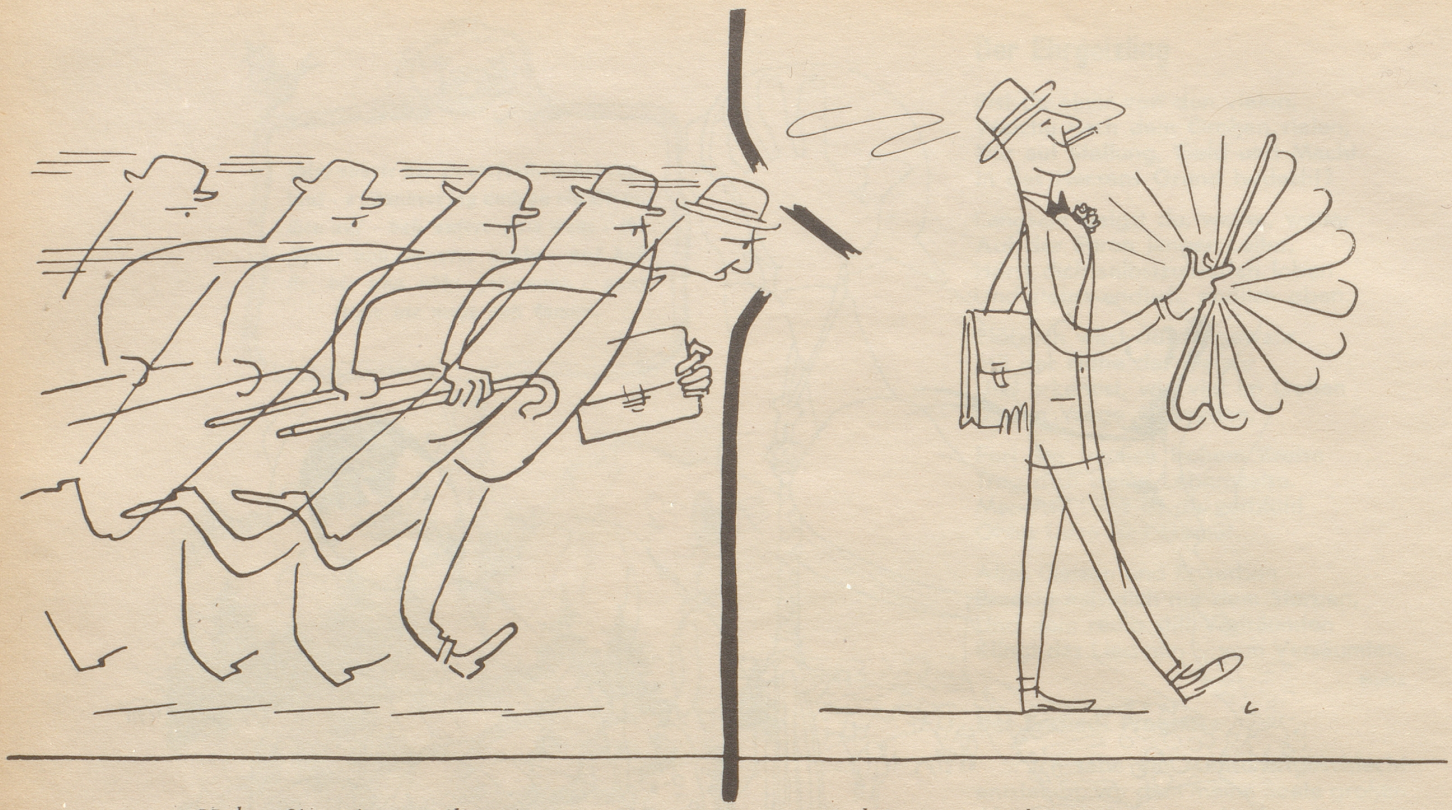
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Haben Sie es immer eilig . . .

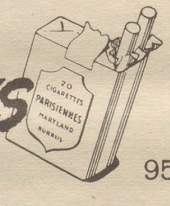
. . . müssen Sie tausend Dinge in Ihren Tag hineinpressen, dann rauchen Sie die *Parisienne mit Filter* *.

oder

sind Sie Meister Ihrer Zeit . . .

. . . dann rauchen Sie — Sie Glücklicher! — die altberühmte *Parisienne ohne Filter*, die Cigarette des Kenners, welcher sozialen Schicht er auch angehöre!

PARISIENNES



mit und ohne Filter

95 Cts.

* *Der Parisienne-Filter ist etwas ganz Besonderes und darum patentiert.*

Mein Vater

Ein Schüleraufsatz

Am Abend, wenn mein Vater müde vom Schaffen kommt, legt er sich meistens auf das Sofa und liest die Zeitung. Mein Vater ist so groß, daß die Spitzen der Füße bis an das Ende des Sofas reichen. Er hat eine ziemlich große Stirne, und die schön gelegten Haare decken ihm den Hinterkopf. Die Augenbrauen sind blond. Die dunkelbraune Farbe ziert das eiförmige Auge. Die Ohren haben eine ganz natürliche Form. Die Knochen der Nase verschwinden im Gehirn. Die Nase ist mit einer dicken Haut überzogen, indem wir die Knochen nicht beachten. Der Mund kann auf und zu bewegt werden, indem jeden Tag viele lustige, aber auch strenge Wörter zum Vorschein kommen. Der Hals verbindet zwei Teile, nämlich der Kopf und der Oberkörper. Das hellblaue Hemd deckt den Oberkörper, damit er nicht friert. Die Arme strecken sich auf beiden Seiten des Oberkörpers aus, an denen die Hände befestigt sind. Jeden Tag braucht er die Hände zum werken, tragen, ziehen oder anderes. Das blaue Ueberziehgewand trägt eine blaue Farbe. Da werden im Tage sicher viel die Hände abgeputzt, so daß die Mutter es immer wieder waschen muß. Natürlich trägt er auch noch braune Finken, indem die Füße ausruhen können.

Mitgeteilt von B.